

Absender (Unternehmer/Inhaber):

**Lahn-Dill-Kreis
Abteilung Gesundheit
Infektionsschutz und Umweltmedizin
Schlossstraße 20
35745 Herborn**

1. Standort der Anlage:

Anschrift

PLZ / Ort

Gebäude / Gebäudeteil

2. Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Betrieb einer existierenden Anlage
- Inbetriebnahme einer Anlage
- Wiederinbetriebnahme einer Anlage
- Stilllegung/Teilstilllegung einer Anlage
seit/am/zum _____ Datum

- Änderung des Eigentümers / Nutzers

(ggf. Titel) Name, Vorname

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon / Fax

3. Herkunft des Betriebswassers:

- Hausbrunnen
- Dachablaufwasser
- Oberflächenwasser
- Grauwasser (aus Bad, Dusche,
Handwaschbecken, Waschmaschine)
- Sonstiges:

4. Herkunft des Nachspeisungswassers:

- zentrale Trinkwasserversorgung
- Sonstiges:

Anzeige nach § 13 Absatz 4 der TrinkwV 2001
in der aktuell gültigen Fassung

Nutzung einer Betriebswasseranlage
(Regenwassernutzung, Brauchwasseranlage usw.)

5. Die Ableitung des überschüssigen Betriebswassers erfolgt in die / durch:

- Trennkanalisation
- Mischkanalisation
- Versickerung
- Sonstiges:

6. Ansprechpartner vor Ort:

(ggf. Titel) Name, Vorname

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon / Fax

7. Allgemeines:

- a) Wie viele Wohneinheiten werden mit Betriebswasser versorgt? _____ Anzahl
- b) Wie viele Verbraucher werden mit Betriebswasser versorgt? _____ ca. Anzahl
- c) Wie hoch ist der geschätzte Betriebswasseranfall / Jahr? _____ ca. m³
- d) Haben Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen?
 ja / nein

8. Wurden folgende Anforderungen beachtet:

- a) Wurde die Anlage von einer zertifizierten Fachfirma installiert? ja / nein
- b) Sind die Rohrleitungen farblich abgehoben und die Entnahmestellen deutlich mit der Aufschrift „**Betriebswasser – KEIN Trinkwasser**“ gekennzeichnet? ja / nein
- c) Erfolgt die Wassernachspeisung aus der Trinkwasserversorgung ausschließlich mittels freiem Auslauf? ja / nein
- d) Liegt ein Wartungsplan vor? ja / nein
- e) Sonstige Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift